

Semper reformanda **Das Reform-Prinzip in der Christentums- und Religionsgeschichte**

Interdisziplinäre Tagung an der Universität Freiburg Schweiz
11.-13. Juni 2026

Ort: Av. de l'Europe 20, 1700 Freiburg
Saal: MIS 03 3115

Konzept und Leitung:

Prof. em. DDr. Dr. h.c. Mariano Delgado (Fribourg)

Prof. Dr. Dr. h.c. Volker Leppin (Yale)

PD Dr. Lorenzo Planzi (Fribourg)



Beschreibung

Dass die Kirche immer zu reformieren ist (*ecclesia semper reformanda*), ist eine Grundauffassung der protestantischen Tradition wie des Zweiten Vatikanischen Konzils. Statt einer Wiederherstellung von altem kann das Ziel geradezu das Anstreben eines utopischen Ideals sein. Die unterschiedlichen Reformbewegungen sind bislang kaum systematisch-komparativ untersucht worden. Genau das ist das Ziel dieser Tagung, die schwerpunktmässig anhand des Begriffs der Reform einen Durchgang durch die Geschichte des Christentums versucht und exemplarisch auch andere Religionen einbezieht.

Programm

Donnerstag, 11. Juni 2026 | 14:15-19:00 Uhr

Einführung

- Das Reform-Prinzip in der Christentums- und Religionsgeschichte (MARIANO DELGADO, Fribourg; VOLKER LEPPIN, Yale; LORENZO PLANZI, Fribourg)
- Christentum als Reform des Judentums und Erneuerungsbewegung? (MARTIN STEINER, Luzern)

I. Reformen «und Spaltungen» im zweiten Jahrtausend

- Gab es eine karolingische Reform? (JOHANNA JEBE, Tübingen)
- Die gregorianische Reform und die Ambivalenz der «libertas ecclesiae» (BRIGITTE MEIJNS, Leuven)

16:30-16:45 Uhr | Kaffee-Pause

- Die franziskanische Reform und die Sehnsucht nach der «ecclesia spiritualis» (KRIJN PANSTERS, Utrecht)
- Die Waldensische Reform (LOTHAR VOGEL, Rom)
- Mittelalterliche Konzilien als «Reformkonzilien» (THOMAS PRÜGL, Wien)

Freitag, 12. Juni 2026 | 8.15-12:30 Uhr

- Impulse zur Kirchenreform aus dem Geist der mittelalterlichen Mystik (VOLKER LEPPIN, Yale)
- Spätmittelalterliche Reformbewegungen: das Beispiel Savonarola (VOLKER REINHARDT, Fribourg)
- Die spirituelle Reform der Devotio moderna (INGO KLITZSCH, Münster)

10:15-10:30 Uhr | Kaffee-Pause

- Die Zeit der Reformen: Reform, Reformation, Transformation (STEFAN MICHELS, Frankfurt)
- Die Zeit der Reformen: katholische Akzente (PAUL OBERHOLZER, Rom)
- Die Zeit der Reformen: täuferische Akzente (ASTRID VON SCHLACHTA, Regensburg)

Freitag, 12. Juni 2026 | 14:15-19:00 Uhr

- Impulse zur Kirchenreform aus dem Geist frühneuzeitlicher Mystik (JAN REITZNER, Tübingen)
- Kirchenreform im Auftrag des Staates (Josephinismus, Regalismus, Gallikanismus...) (PHILIP STEINER, Hamburg)
- Die gescheiterte Kirchenreform der liberalen Katholiken und ihre Nachwirkungen in den Reformbemühungen nach dem Zweiten Vatikanischen Konzil (LORENZO PLANZI, Fribourg)

16:15-16:30 Uhr | Kaffee-Pause

- Über-Reformierung? Die Evangelische Kirche zwischen Reformstau und Reformbewegung (RITA FAMOS, ZÜRICH)
- Ist ein panorthodoxes Reformkonzil zur Rolle und zum Selbstverständnis der Orthodoxie in der Welt von heute möglich? (BARBARA HALLENSLEBEN, Fribourg)
- Die Schwierigkeiten des Islams mit der Moderne: ist ein europäischer Islam möglich? (MOUHANAD KHORCHIDE, Münster)

Samstag, 13. Juni | 8.15-13:00 Uhr

- Ist eine Reform der Dogmen oder Glaubensreform möglich? (MICHAEL QUINSKY, Karlsruhe)
- Die ökumenische Bewegung als Reformbewegung (DOROTHEA SATTLER, Münster)
- Das Zweite Vatikanische Konzil als Reformkonzil oder Die schwierige Suche nach der Gestalt der katholischen Kirche in der Moderne (MARIANO DELGADO, Fribourg)

10:15-10:30 Uhr | Kaffee-Pause

- Synodalität als Reform-Prinzip in der katholischen Kirche des 21. Jahrhunderts? (DANIEL KOSCH, Zürich)
- Reformen im heutigen Buddhismus (JOHANN FIGL, Wien)
- Rück- und Ausblick

Referenten und Referentinnen

Prof. em. Mariano Delgado, Fribourg; Pfarrerin Rita Famos, Zürich; Prof. em. Johann Figl, Wien; Prof. Barbara Hallensleben, Fribourg; Dr. Johanna Jebe, Tübingen; Prof. Ingo Klitzsch, Münster; Dr. Daniel Kosch, Zürich; Prof. Mouhanad Khorchide, Münster; Prof. Volker Leppin, Yale; Prof. Brigitte Meijns, Leuven; Prof. Stefan Michels, Frankfurt; Dr. Krijn Pansters, Utrecht; PD Dr. Lorenzo Planzi, Fribourg; Prof. Thomas Prügl, Wien; Prof. Paul Oberholzer, Rom; Prof. Michael Quinsky, Karlsruhe; Prof. em. Volker Reinhardt, Fribourg; Dr. Jan Reitzner, Tübingen; Prof. Dorothea Sattler, Münster; PD Dr. Astrid von Schlachta, Regensburg; Dr. Martin Steiner, Luzern; Dr. Philip Steiner, Hamburg; Prof. Lothar Vogel, Rom.

Organisation

Prof. em. DDr. Dr. h.c. Mariano Delgado (Fribourg)

Prof. Dr. Dr. h.c. Volker Leppin (Yale)

PD Dr. Lorenzo Planzi (Fribourg)

Programm

www.unifr.ch/theo | www.unifr.ch/skg | www.mariano-delgado.ch

Finanzielle Trägerschaft

Schweizerischer Nationalfonds für die Wissenschaftliche Forschung

Alumni FRYTHEO

RKZ (Römisch-katholische Zentralkonferenz)

Auskunft und Anmeldung

mariano.delgado@unifr.ch | lorenzo.planzi@unifr.ch

Teilnahmebedingungen

Keine Teilnahmegebühr, aber Anmeldung erforderlich

Zum Coverbild

Francisco de Zurbarán, Schweisstuch der Veronika (1660, © Museo Nacional de Escultura, Valladolid)

Tagungsort

MIS 03 3115

Av. de l'Europe 20 | 1700 Fribourg

